

Presse-Information

Tommy Rube
Ressortleiter Marketing

T +49 2984 300-389
F +49 2984 3004-389

t.rube@kusch.de
www.kusch.com

Kusch+Co Sitzmöbelwerke
GmbH & Co KG

Postfach 1151
59965 Hallenberg

Oktober 2009

**Hygiene-Objektmöbel auf dem Vormarsch.
kuschmed Hygienic-Line mit an der Spitze.**

Die wachsende Mobilität und der Trend zur Globalisierung lassen Hygiene immer wichtiger werden. Die Häufigkeit hoch ansteckender Infektionskrankheiten wie Hepatitis, Tuberkulose, MRSA, SARS u. a. nehmen weltweit zu.

In Europa sterben jährlich 175.000 Patienten allein durch im Krankenhaus erworbene Infektionen. Ein Großteil aller Infektionen wäre heute jedoch vermeidbar – und damit die 2,6 Milliarden € Kosten, die jährlich durch 4 Millionen zusätzliche Liegetage in deutschen Kliniken anfallen. Voraussetzung dafür ist allerdings ein Höchstmaß an hygienischen Einrichtungen und Maßnahmen in Krankenhäusern und Kliniken, aber auch in Senioren- und Pflegeheimen, in Foyers, Kantinen und allen sonstigen Räumen, in denen viele Menschen – insbesondere aus verschiedenen Ländern, z. B. auf Flughäfen und Bahnhöfen – zusammenkommen.

Die nationalen und internationalen Hygiene-Anforderungen steigen weiter und der heute obligatorische Zertifizierungszwang im klinischen Bereich lässt die Bedeutung von Qualitätssicherungs- und Hygienefachkräften zunehmen. Damit wächst auch ein großer Bedarf an hygienischem Mobiliar im Objektbereich – und Kusch+Co in Hallenberg/Sauerland setzt als einer der fortschrittlichsten Objektmöbelhersteller mit seiner neuesten kuschmed® Hygienic-Line frühzeitig auf diesen Trend.

Der Bedarf an hygienischen Einrichtungen wächst rasant.

In den meisten Krankenhäusern, Pflegeheimen, Sozialbereichen und Warteräumen stehen immer noch die falschen Möbel: Offenporige Holzflächen, Ritzen, Spalten und andere, für die Wischdesinfektion unzugängliche Stellen, nicht abnehmbare Polster, fest verklammerte Bezüge, ungeeignete Stoffe – all das gibt es bei der neuartigen Sitz- und Tischmöbel-Linie kuschmed® Hygienic-Line nicht. Sie erfüllt höchste Anforderungen an die Hygiene und bietet zugleich hautfreundlichen Sitzkomfort und ein modern-wohnliches Design. Die kuschmed® Stühle und Tische erlauben Bakterien, Keimen und Schimmelpilzen geringste Anhaftungen und Kontaminierungen. Alle Flächen sind glatt und porenlos, undurchlässig für Flüssigkeiten, dauerhaft keimdicht und wachstumshemmend für Bakterien.

Perfekt umgesetztes Hygiene-Know-how.

Die porenfreie Nano-Lack-Versiegelung der Holzoberflächen ist hochglatt und mühelos zu reinigen und zu desinfizieren. Die silberhaltige Beschichtung von Metalloberflächen wirkt sich über Jahre wachstumshemmend auf Bakterien aus. Die Tischoberflächen aus HPL-Kunststoff sind problemlos wisch-desinfizierbar.

Die Bezugsstoffe sind je nach Anforderung hygienedicht und wisch-desinfizierbar, flüssigkeitsdicht und mit handsympathischer Stoffoberfläche versehen – oder schmutzunempfindlich sowie antibakteriell und fungizid ausgerüstet.

Ergänzende Informationen geben gezielt für jede Oberfläche Hinweise zur Reinigung und zu den jeweils geeigneten Desinfektionsmitteln. Darunter werden auch Mittel für harte Fälle von Pandemien, z. B. durch Noroviren genannt, oder wie sie für die Sanierung von MRSA-Patienten in Isolationszimmern benötigt werden.

Spezielle Care Behandlungs-, Transport- und Pflegesessel gibt es auch mit desinfizierbaren GEFATEX-Bezügen und -Kissen. Und mit der optionalen flammhemmenden flammable Polsterung müssen auch Brandschutz, Komfort und Hygiene keine Widersprüche mehr sein. Diese Eigenschaften sind nach Wunsch kombinierbar. In punkto Kontaminierungsminimierung und Infektionsprävention verfügt Kusch+Co über viel Eigenerfahrung, z. B. aus dem Angebotsbereich zum Care Behandlungsstuhl, der als Medizinprodukt Klasse 1 zugelassen ist. Zusätzliches medizinisch-hygienisches Know-how ergibt sich aus der engen Kooperation mit der GEFA Hygiene-Systeme GmbH & Co. KG, deren GEFATEX Hygieneschutz-Bezüge in Krankenhäusern und Pflegeheimen einen sehr guten Ruf genießen.

Heute schon auf Zukunft programmiert.

Viele Krankenhäuser der Gegenwart werden bald Vergangenheit sein. An ihre Stelle treten zentrale, leistungsstarke Großkliniken sowie dezentrale Praxiszentren einschließlich ambulanter OP-Bereiche. Postoperative Maßnahmen und Nachbehandlung werden zunehmend in Häusern stattfinden, die eher an ein Hotel als an ein Krankenhaus erinnern. In diesen Patientenzimmern dominiert Wohnlichkeit, die dennoch höchste Anforderungen an die Hygienesicherheit erfüllt. Genau auf diese Zukunftsanforderungen aus „Hygienesicherheit + Wohnlichkeit“ hat Kusch+Co schon heute die kuschmed® Hygienic-Line zugeschnitten. Sie trägt entscheidend dazu bei, die große Gefahr der ungewollten Keimübertragung von gesunden auf labile Menschen zu minimieren. Denn Stühle fassen viele Menschen an.



Schöne und bequeme Möbel jetzt auch für sensible Bereiche, in denen höchste Anforderungen an Hygienesicherheit gestellt werden. Die speziell ausgerüsteten Sitzmöbel und Tische aus Metall und Holz der kuschmed® Hygienic-Line verringern das Risiko von Kontaminationen und sind problemlos wisch-desinfizierbar.



Die porenfreie Nano-Lack-Versiegelung der Holzoberflächen ist hochglatt und mühelos zu reinigen und zu desinfizieren.



Die silberhaltige Beschichtung bei Metallmöbeln wirkt wachstumshemmend auf Bakterien.



Das Label Kuschmed® signalisiert die besonderen Produkteigenschaften. So kann es keine Verwechslungen geben.



Alle Oberflächen sind gut zugänglich, ohne Nischen oder Ritzen. Für die einfache und sichere Wisch-Desinfektion.



Zum Einsatz kommen nur Bezüge mit besonderen Eigenschaften, z. B. mit hygienedichter Rückseitenbeschichtung sowie Nässe und Schmutz abweisender Oberfläche, wisch-desinfizierbar oder auch Stoffe aus nanobeschichteter Faser.

Fotos: Kusch+Co

Mehr Informationen von:
Kusch+Co Sitzmöbelwerke GmbH & Co KG, P.O. Box 1151, 59965 Hallenberg, Germany,
T +49 2984 300-0, F +49 2984 3004-100, www.kusch.com, welcome@kusch.com